

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 5 (1858)

Heft: 18

Artikel: Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-252172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Lehrer? Stöze Papiere, Befehle, Cirkulare, Cigarren, Millionen mit Geldmangel, Wahlfieber, Lehrermangel und Lehrernoth, Lahmes und Blindes die Hülle und Fülle; in diesem bunten Wirrwarr weiß kein Mensch Rath, was eigentlich zu thun sei, man tappet im Finstern, sucht Licht und kann nicht finden, will obenaus jauchzen und bleibt auf halbem Wege ganz schachmatt und radikal liegen, damit alle Welt einst wisse, was liegen heißt uns einst in Liedern preise, wie man im Bernbiet das Liegen verstehe. Wer aber will's verargen, wenn dieses Fieber erblich wird und die niedern Regionen ansteckt, oder so aufmunterndes Beispiel auch zum Liegen verführt. Ein altes Sprichwort könnte sich auch hier bewähren: Beispiel wirkt mehr als Predigt.

Schul-Chronik.

Bern. Der „Bern. Patriot“ weist in seinem Programm für die neuen Landesbehörden mit höchstem Recht auf die Verbesserung der ökonomischen Lage der Schullehrer hin und sagt: Wenn die Volksbildung gedeihen soll, so muß man den Lehrer so stellen, daß er existiren kann; nur so werden tüchtige Köpfe sich ferner dem Lehrerberufe widmen und wird endlich die betrübende Erscheinung aufhören, daß viele Lehrer ihren Beruf verlassen, um entweder nach Amerika auszuwandern oder zu andern Beschäftigungen überzugehen.

— **Amtsbezirk Seftigen.** (Mitgetheilt.) Auch hier wird die Nothwendigkeit besserer Lehrerbefoldungen anerkannt. Wie bereits von andern Gemeinden hiezu werkthätig Hand geboten wurde, so hat auch die Gemeinde Seftigen dieses läbliche Beispiel nachgeahmt und ihrem Oberlehrer über die ihm bereits zuerkannte Besoldungserhöhung im verschlossenen Winter vier Käflster Buchenholz frei zum Hause geliefert, während anderseits demselben Lehrer nach Beendigung der diesjährigen Schulprüfungen durch freiwillige Beiträge der in der Gemeinde angesessenen Hausväter als Zeichen besonderer Zufriedenheit ein Geschenk von 100 Fr. überreicht ward. Zudem überließ ihm die Burgergemeinde das für seinen Haushalt benötigte Pflanzland. Es ist dies ein erfreuliches Zeichen, daß auch die Gemeinde Seftigen die Verdienste und Bestrebungen eines pflichteifrigen Jugendbildners nach Kräften anzuerkennen und aufzumuntern bemüht ist.

Solothurn. Jugendfest. Neben das Jugendfest in Grenchen sagt der „Soletth. Landbote“: „Die Kinder werden im Anfang des Schuljahres